

Quarantäne-Zeit ist Familien-Zeit Mit Babys, Kleinkindern, Kita- und Schulkindern

Quarantine is family time
with babys, small children
and school kids



Backen

Baking

Rezept für einen Osterzopf

<https://www.pro-kita.com/blog/rezept-osterzopf/>

(Für die ganze Familie)



Spiele

Games

"Ich sehe was, das du nicht siehst".

https://www.spielewiki.org/wiki/Ich_sehe_was_was_du_nicht_siehst

Das kann man auch draußen bei einem Familien-Spaziergang spielen. Alle, die in einer Wohnung leben, dürfen zusammen rausgehen. Wichtig: Zu anderen Personen muss man mindestens 1,5 Meter Abstand halten.

(Für die ganze Familie)

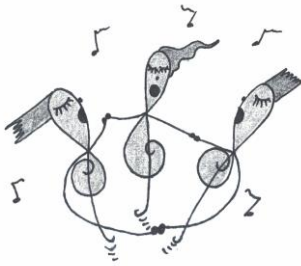
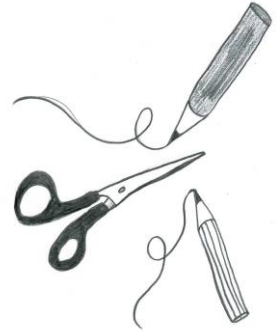
Basteln & Kreatives

Crafting & creativity

Eier auspusten und anmalen

<https://www.youtube.com/watch?v=KHaPnnD2K-c>

(Für Kita- und Schulkinder)



Lieder, Singspiele

Songs, games with music

Опаляться

Песенки для детей - Антошка песня из мультика - Карусель,
Союзмультфильм

<https://www.youtube.com/watch?v=9-rlqUtfwyo>

(Für Klein- Kitakinder)

أسبوع بعد صارو كيف شوفو العدس لزراعة طريقة أسهل تجربة

Cultivation of lentils / Pflanzen

<https://www.youtube.com/watch?v=KdO1yACvjwU>

(Für Kita- und Schulkinder)



Sendung / TV

Die Sendung mit der Maus. Eine Serie, in der Themen
kinderleicht erklärt werden.

A show for kids with easy explanations

<https://www.wdrmaus.de/>

(Für Kita- und Schulkinder)



Geschichte

Der Ostermond

von Christiane Kutik

Seit dem Frühlingsanfang waren die Tage endlich länger als die Nächte, aber draußen herrschte eisige Kälte. Das spürte auch das kleine Häschen im Walde.

Eines Morgens, als es in seinem Moosbettchen erwachte, fror es so sehr, dass ihm das Fell am Leibe zitterte. Es sprang zur Mutter, die gerade dabei war, Farben anzurühren. „Mir ist so kalt“, klagte das Hasenkind. „Wird es denn gar nicht wärmer?“ „Warte noch ein Weilchen, bis es Ostern wird“, sagte die Mutter. „Wann wird denn Ostern?“ fragte das Häslein. Die Osterhasenmutter wusste:

„Erst wenn der volle Mond erwacht
und so rund wie die Sonne lacht,
kann es hier auf Erden
wieder Ostern werden.“

Der Osterhasenvater saß draußen unter einem dichten Busch. Er hatte eine kleine Feder und pinselte damit Eier an. Das Hasenkind hüpfte herbei und staunte: „Sind das schöne Eier! Warum malst du sie so bunt an?“ „Für Ostern, dann werden sie für die Kinder versteckt.“ „Oh, da möchte ich auch gerne mithelfen! Wann ist denn Ostern?“ Der Vater antwortete:

„Erst wenn der volle Mond erwacht
und so rund wie die Sonne lacht,
kann es hier auf Erden
wieder Ostern werden.“

Das Häschen hatte schon manchmal den Mond gesehen, wenn es abends mit den Eltern zur Waldlichtung hoppelnd durfte, aber es hatte niemals bemerkt, dass er nicht immer gleich aussah.

Es wollte gleich aus dem Dickicht heraushupfen, um nach dem Mond zu sehen. Freudig sprang es durch das feuchte braune Laub. Dabei schreckte es einen Igel auf, der noch nicht lange aus dem Winterschlaf erwacht war. „Ich friere so sehr“, rief der kleine stachelige Geselle. „Weißt du nicht, wann es wärmer wird?“ „Wenn Ostern kommt, dann wird es wärmer“, sagte das Hasenkind. „Wann ist denn Ostern?“

„Erst wenn der volle Mond erwacht
und so rund wie die Sonne lacht,
kann es hier auf Erden
wieder Ostern werden.“

wusste das Häschen und hoppelte davon. Bald bemerkte es einen Kuckuck. Der hatte den ganzen Winter in einem warmen Lande verbracht. Nun saß er mit aufgeplustertem Federkleid auf einem Ast und zitterte: „Ich bin wohl zu früh heimgekehrt“, piepste er, „weißt du nicht, wann es wärmer wird?“ „Wenn Ostern kommt, dann wird es wärmer“, erwiderte der kleine Hase. „Wann ist denn Ostern?“

„Erst wenn der volle Mond erwacht
und so rund wie die Sonne lacht,
kann es hier auf Erden
wieder Ostern werden.“

rief das Häschen und hüpfte weiter bis zum Waldesrand. Dort sah es, wie die große runde Sonne gerade hinter den Bergen unterging. Es hoppelte hinaus auf die Wiese und suchte den Mond. Soviel es auch Ausschau halten mochte, es konnte ihn nicht entdecken. Erst als es dunkelte, war ein schmales silbernes Horn am Himmel zu erkennen.

Da kam eine Nachtule herbeigeflogen. „Was tust du denn hier?“ wollte sie wissen. „Müssen kleine Hasen nicht schon längst schlafen?“ „Ich will sehen, wann der Mond rund wird“, antwortete das Hasenkind. „Hu, hu“, lachte der Nachtvogel, „heute Nacht wird er nicht rund und morgen auch nicht. Warum willst du das denn sehen?“ „Weil ich wissen will, wann Ostern wird.“ „Wann ist denn Ostern?“

„Erst wenn der volle Mond erwacht
und so rund wie die Sonne lacht,
kann es hier auf Erden
wieder Ostern werden.“

antwortete das Häschen. „Es dauert noch viele Tage bis der volle Mond scheint. Jeden Abend nimmt er ein kleines Stückchen zu“, wusste die Eule. Das Hasenkind bedankte sich und kehrte nach Hause zurück. An den nächsten Abenden kam es wieder zur selben Stelle, um zum Himmel zu sehen. Es bemerkte, dass die Eule recht hatte. Von Mal zu Mal leuchtete der Mond dicker am Himmel, bis er eines Abends ganz rund war.

Da sprang das Häschen fröhlich nach Hause und rief: „Heute scheint der Mond so rund wie die Sonne! Wird nun Ostern sein?“ „Ja“, sagte der Hasenvater, „auch die Menschenkinder haben schon lange gewartet. Sie haben kleine Nester gebaut. Du darfst uns helfen, die Eier zu verstecken.“

Text entnommen:

Das Jahreszeitenbuch: Anregungen zum Spielen, Basteln und Erzählen; Gedichte, Lieder und Rezepte zum Jahreslauf/ von Christiane Kutik. Illustrationen von Eva-Maria Ott-Heidmann. - Stuttgart : Verlag Freies Geistesleben, 1987
ISBN: 3-7725-0884-7

